

daily US



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Analyse vom 23.01.2026
von Oliver Baron und Alexander Paulus

US-Börsen

Nach der deutlichen Kurserholung an den beiden Vortagen dürften die US-Indizes am Freitag etwas schwächer in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Marktbeobachter sprechen von Gewinnmitnahmen. Im Fokus stehen unter anderem die Zahlen des Chipkonzerns Intel, der mit einem Quartalsverlust und einem schwachen Ausblick am Donnerstagabend den Markt enttäuscht hat.

Konjunktur

Die japanische Notenbank Bank of Japan hat den Leitzins im Rahmen ihres Zinsentscheids am Freitag wie erwartet bei 0,75 % belassen. Der Leitzins befindet sich damit weiter auf dem höchsten Niveau seit rund drei Jahrzehnten, nachdem die Notenbank den Zins erst im Dezember auf das aktuelle Niveau erhöht hatte. Die Bank of Japan bekräftigte ihre Einschätzung, dass die zugrunde liegende Inflation sich bei 2 % stabilisieren dürfte. Unterdessen löste Japans Premierministerin Sanae Takaichi am Freitag das Unterhaus des Parlaments auf, um Neuwahlen zu ermöglichen.

Unternehmen

Der US-Chiphersteller Intel hat im vierten Quartal 2025 einen Umsatzrückgang um 4 % auf 13,7 Mrd. USD verbucht. Der GAAP-Verlust pro Aktie belief sich im Schlussquartal auf 0,12 USD, nach einem Verlust von 0,03 USD im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um Sonderfaktoren (non-GAAP) lag der Gewinn je Aktie bei 0,15 USD, womit die Erwartungen von 0,08 USD übertroffen wurden. Chinas Aufsichtsbehörden haben den großen Internetkonzernen des Landes signalisiert, dass sie sich auf Bestellungen von Nvidias H200-Chip vorbereiten können, wie Bloomberg berichtet.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Intel	-12,79 % auf \$47,37	Quartalszahlen
Nvidia	+0,94 % auf \$186,58	H200-Exporte nach China

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 23.01.2026 15:09 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
S&P-Einkaufsmanagerindizes Januar (vorläufig)	15:45	Mittel	Intel, CSX, Alcoa (Vorabend)
Konsumklima Uni Michigan Januar (endgültig)	16:00	Mittel	
Commitments of Traders (COT) Report	21:30	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Tendenz: Seitwärts

Intraday Widerstände: 25.576 + 25.835 + 26.182

Intraday Unterstützung: 25.315 + 24.869 + 24.592

Rückblick

Der Nasdaq 100 korrigiert seit seinem Allzeithoch vom 29. Oktober 2025 in einer mehrmonatigen Konsolidierungsphase. Während das bisherige Tief bei 23.854 Punkten liegt, bildet die Marke von 25.835 Punkten die obere Grenze. Ein drohender Rückfall am Dienstag wurde am Mittwoch postwendend gekontert, als der Index über den EMA50 auf Tagesbasis zurückkehrte. Damit wurde eine potenzielle neue Abwärtswelle innerhalb des Korrekturtrends zunächst unterbunden und die charttechnische Lage stabilisiert.

Charttechnischer Ausblick

Für ein echtes Kaufsignal ist ein nachhaltiger Ausbruch über 25.835 Punkte zwingend erforderlich. Ein solcher Anstieg würde den Weg für eine Rally in Richtung 26.182 Punkte und später sogar bis in den Bereich von 27.500 bis 28.000 Punkten ebnen. Ohne diesen Befreiungsschlag bleibt das Risiko für Abgaben in Richtung 24.592 Punkte bestehen. Aktuell liegt jedoch kein konkretes Verkaufssignal vor, das den Start einer solchen Abwärtsbewegung unmittelbar bestätigen würde.

Dow Jones

Tendenz: Seitwärts

Intraday Widerstände: 49.621/633 + 50.301 + 51.402

Intraday Unterstützung: 48.866 + 48.431 + 48.235 + 47.583

Rückblick

Der Dow Jones hat am Dienstag seinen kurzfristigen Spielraum mit einem Test der Unterstützung bei 48.431 Punkten voll ausgeschöpft. Von dort aus starteten die Bullen am Mittwoch eine kräftige Erholung. Gestern kletterte der Index im Hoch bis auf 49.607 Punkte und näherte sich seinem Allzeithoch bis auf wenige Zähler. Im Bereich dieses Rekordstands prallte der Kurs jedoch wieder nach unten ab und gab im weiteren Handelsverlauf einen signifikanten Teil der Tagesgewinne wieder ab.

Charttechnischer Ausblick

Ein prozyklisches Kaufsignal entsteht erst bei einem Ausbruch über 49.633 Punkte. In diesem Szenario liegen die nächsten Ziele an den oberen Pullbacklinien bei 50.301 und später 51.402 Punkten. Kritisch würde es hingegen, wenn der Index unter die Marke von 48.431 Punkten rutschen würde. Ein solcher Rückfall würde das positive Momentum beenden und weitere Kursverluste in Richtung der 47.182-Punkte-Marke nach sich ziehen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Intraday Widerstände: 6.985 + 7.010 + 7.052 + 7.200

Intraday Unterstützung: 6.824 + 6.764 + 6.720 + 6.631

Rückblick

Der S&P 500 bewegt sich aktuell in einer kurzfristigen Konsolidierung innerhalb eines intakten Aufwärtstrends, wobei die Dynamik spürbar nachlässt. Gestern verteidigte der Index mit einer kleinen Unsicherheitskerze das Kursniveau am alten Allzeithoch aus dem Oktober bei 6.920 Punkten. Obwohl die bullische Flagge bereits Ende November nach oben aufgelöst wurde und seitdem mehrfach neue Höchststände erreicht wurden, verhindert eine obere Pullbacklinie bei aktuell 7.010 Punkten einen stärkeren Durchmarsch.

Charttechnischer Ausblick

Kurzfristig besteht die Chance auf einen Anstieg bis an diese Pullbacklinie. Erst wenn diese Trendlinie nachhaltig überwunden wird, dürfte die Aufwärtsbewegung wieder an Fahrt gewinnen und den Index zügig in Richtung 7.200 Punkte führen. Sollte der Markt jedoch unter das Dienstagstief bei 6.789 Punkten abrutschen, droht eine Verkaufswelle. In diesem Fall müssten Anleger mit Abgaben rechnen, die den Index in den Zielbereich zwischen 6.550 und 6.521 Punkten führen könnten.

Rechtliche Hinweise



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvorenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenbergenanlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenbergenanlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

daily US | BNP Paribas

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei im Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemittelung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagenabsicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenbergenanlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

www.bnpparibas.de

